

Tag des Gebets für Opfer von Menschenhandel am 25. September 2016

23.08.2016 von Esther Müller-Vocke / THQ



Was können wir bloß tun gegen dieses große Unrecht des Menschenhandels? Oft lautet die Antwort: Beten! Für Opfer von Menschenhandel zu beten, ist die allererste und allereinfachste Möglichkeit, wie wir uns für Gerechtigkeit einsetzen können.

Am letzten Sonntag im September betet die internationale Heilsarmee erneut vereint für die Opfer von Menschenhandel. Das Thema „Bleib nicht stumm – verbreite Hoffnung!“ erinnert zudem daran, dass mehr Gerechtigkeit angesichts von Ausbeutung das kontinuierliche Engagement von Christen und christlichen Netzwerken, Hilfsorganisationen für Betroffene und von uns als Heilsarmee erfordert.



Die internationale Heilsarmee hat aktuelles Informations- und Gebetsmaterial bereitgestellt, damit das Thema unkompliziert in Gottesdiensten und Kinderstunden aufgegriffen werden kann. Das ins Deutsche übersetzte Material, u. a. eine ausgearbeitete Bibelarbeit und ein Predigtentwurf finden Sie unter www.heilsarmee.de/gebetstag-menschenhandel.

Esther Müller-Vocke

THQ

Die Heilsarmee i.D., Salierring 23–27, 50677 Köln

Telefon: 0221 20819 0

info.heilsarmee.de/hauptquartier